

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Daz si sauff woldeu leben
 so dz in nöten müsten sweten
Ez schuldig er si do
 si sprächen gemain also
Er endorft der geschicht
 zu in vwenden niht
Si woldeu gern ze aller zeit
 durch si in änguleichen streit
Val awerleichen reiten und gan
 weib und chind und vich lan
In der in und awerleich man
 mit in füren sa von dan
Vnd vor den scharn streiten
 mit ir chraft ze allen zeiten
Die geslæht in ir laut
 solten werden gesant
Mit dem gelüba enphengen sie
 von moyse die laut hie
Amores und Basan
 die zway laut wurden vnd dan
Rubens chinden und Gad
Manasses ward Salad
Ez sinnes chün hiez chadir
 von dez was geporn sayr
Vnd der da in seinem land
 nach im stet vnd dörfer mand
Ar über sein gewalt geriet
 churzleich dar nach beschiet
Got Moyse die laut
 di sein gehar in het benant
Nach ir mer eiden gelegenheit
 mit vor berichter vnder schait
Vnd namt in die höhsten gar
 von irleiches geslæhtes schar
Vnd wie di solten sein genant
 die in teilen solten die laut
Mit Moyse und Eleazar
 er hiez in all die schar
Er teilen den leuten
 vnd in den selben zeiten
Acht und zwainzick stet nemen
 da anderlaz in solt gezeuen
Er solten sechs wesen frey
 anhalb dez Jordans drey
Vnd enhalb auch also vil
 die id her nach beschaiden wil
Von machir dar chün sprach
 zu Moyse do die geschicht
In vilerin erb teil luit
 mit vns in Gaphautis chunt

Ab si von wilsin chün hie dan
 neuen von vns ander man
Die sold ez dann vmb dar erb ergā
 dar ward aber chunt getan
Moyse von got
 ein e ward da von gotes gepot
Dem selben volck aus gelait
 vnd in der ze am stetichait
Daz chänem man gezam
 dar er immer weip genam
Wan in semes geslæhtes frucht
 durch all söher e gemucht
Vnd durch sölich geschicht
 dar sich vmenigen soldeu niht
Be ein ander di geslæht gar
 wan dar vnder in ein negleich schar
Be Leib in seiner chünischait
 vnd dar die chün mit chraft
In einem geslæht beleiben
 vnd die niht fürbar von in streiben
Daz in dar erb niht wird benomen
 vnd ez niht wider chomen
Dem geslæht vnd in chinden
 nach der chün in gesinden
Daz niem an siho diez diet
 wan als got dem chün schiet
So dar negleich chünischait
 ein geslæht hiez in am chraft
Dar nach vil churzleich seit
 an dem vierzigstem dar zeit
Daz die yrahelisch diet
 von Egypten laut schiet
Moyse sich wol vllant
 als die weisen dick tinte
Daz sein end in maher
 vnd von chunt in zu saher
Er besant zu einander gar
 all die yrahelischen schar
Zu dem Jordan in am tal
 recht an die stat da Adibal
Ein grozer stat ist in gelegen
 alda chündet in der regen
Mit gotes ler die zehen gepot
 als si vor mal lert got
Vnd außs mal in fürbar me
 swaz gotes ler si lerten e
Saz si behielten an wendhen
 auch hiez er si geduchen
Daz got durch si het getan
 an dem künig von Basan

C.35

C.36

Deuterium